



Aerohive stellt Version 4.0 der WLAN-Management Software vor

WLAN-Lösung auf Basis verteilter Intelligenz bietet nun verbesserte Integration von mobilen Internetgeräten, Spektrum-Analyse und Partneradministration

Sunnyvale/München, 31. Mai 2011 - Aerohive Networks, Hersteller von Lösungen für WLAN und Cloud-basiertes Networking, hat signifikante Verbesserungen der HiveOS und HiveManager Network-Management-Software vorgestellt. Sie vereinfachen die Authentifizierung und Kontrolle von Gästen sowie mobilen Internetgeräten (MID). Hinzugefügt wurde weiterhin eine Spektrum-Analyse für die 802.11 Access Points. Die neuen Funktionen wurden entwickelt, um den Betrieb von Wi-Fi-Netzwerken zu vereinfachen und werden von den aktuellen Produkten unterstützt. Es ist also nicht erforderlich, neue Access Points, zusätzlichen Lizenzen oder ein weiteres Managementsystem für MIDs zu erwerben. Gleichzeitig bietet Aerohive nun Cloud-basierte Services für Reseller und Partner an.

Unternehmen sehen sich der steigenden Anforderung gegenüber, Gästen sowie immer mehr mobilen Geräten den Zugang zu Unternehmensnetzen zu ermöglichen. Mit dem HiveOS sowie dem HiveManager in der Version 4.0 vereinfacht Aerohive die Authentifizierung und Kontrolle dieser Geräte. Dazu wurden neue Methoden der Geräteerkennung, der Authentifizierung sowie für die Durchsetzung von Richtlinien entwickelt.

Die Möglichkeit, jedem Anwender einen individuellen Schlüssel für den WLAN-Zugang zu erstellen wurde dahingehend erweitert, dass diese sich nun selbst über das HiveAP-Webportal für einen privaten Schlüssel (PSK) registrieren können. Dieses Verfahren schützt vor Snooping-Attacken wie Firesheep und entlastet die IT-Administration. Desweiteren ermöglicht es den Mitarbeitern einen sicheren Netzwerkzugang ohne eine aufwändige 802.1X-Konfiguration durch die IT-Abteilung. Administratoren können den Nutzerzugang abhängig von dem jeweiligen Endgerät, der übertragenen Informationen, der Active Directory (AD) Authentifizierung oder der Zugehörigkeit zu Domains modifizieren. Mittels dieser Funktionen kann erkannt werden, ob sich ein Mitarbeiter von einem persönlichen internetfähigen Mobilgerät oder einem Unternehmensdevice ins Netz verbindet. Damit können, bei Benutzung der gleichen Anmeldedaten, Anwendern unterschiedliche Richtlinien-Profile zugewiesen werden. Vom persönlichen Mobilgerät aus kann bei Bedarf z.B. nur Internet oder E-Mail Zugriff erlaubt und die Bandbreite limitiert werden. Unternehmenseigene Mobilgeräte, die als Computer in einer AD-Domäne registriert sind, können abhängig vom jeweiligen Gerätetyp unterschiedliche Berechtigungen für den Zugriff auf Ressourcen besitzen.

Die gleichzeitig vorgestellten neuen Funktionen zur Spektrumsanalyse unterstützen 2.4 Ghz und 5 Ghz, Zeitmultiplexverfahren mit Scanning sowie Signaturen zur Identifikation von Störeinflüssen wie etwa einer Microwelle. Die weltweit erstmals mittels HTML5 gelieferten Spektrogramme können mit jedem beliebigen Endgerät oder Browser einschließlich iPads und iPhones genutzt werden. Alle neuen Funktionen zur Spektrumsanalyse werden als kostenfreies Update für bestehende 802.11n-Kunden bereitgestellt.

Die neue Version des HiveOS/HiveManagers in der Version 4.0 beinhaltet eine ganze Reihe weiterer Verbesserungen. Die RADIUS-Funktionalität der APs ist nun mit Library Information Systemen (LIS) integriert und erlaubt die Überprüfung des WLAN-Zugangs gegenüber den in Bibliotheken festgelegten Attributen.

Der Aerohive WiFi-Planner bietet nun Unterstützung verschiedener Ebenen und unterschiedlicher Perimeter sowohl in der HiveManager- als auch in der kostenfreien Online-Version. HiveAP-Sender können nun simultan als Zugangs- sowie als Backhaul-Interface betrieben werden. Dies erlaubt es einzelnen HiveAPs, eine Mesh-Kommunikation aufzubauen. HiveAP Firewall-Policies unterstützen nun auch Domain-Names. Schließlich unterstützen die HiveAP QoS- und Firewall Policies nun auch die verbreiteten Protokolle für Desktop-Virtualisierung VMware PCoIP und Citrix ICA.

Zusätzlich zu den technischen Neuerungen bietet Aerohive Cloud-basierte Netzwerkservices für Reseller und Partner. Sie ermöglichen etwa Demonstrationen, Evaluierungen und das Hinzufügen zusätzlicher Produkte zum Kundennetz. Vertriebspartner können auf Basis der Aerohive Cloud-Serviceplattform ihren Kunden zusätzliche Dienste anbieten, ohne dazu eigene Rechenzentrumskapazitäten aufbauen zu müssen.

"WiFi hat sich zum wichtigsten Access-Layer entwickelt und Unternehmen kämpfen mit dem zunehmenden Einfluss privater mobiler Geräte. IT-Abteilungen benötigen deshalb WiFi-Systeme, die einfacher zu nutzen, zu installieren und zu verwalten sind", erklärt Stephen Philip, VP Produktmarketing von Aerohive. "Aerohive treibt die Innovation auf Basis der Cloud-fähigen und auf verteilter Intelligenz basierenden Architektur weiter voran."

Die neue Version des HiveOS/HiveManager 4.0 ist kostenfrei und steht Kunden ab dem 20. Juni 2011 zur Verfügung.

Pressekontakt

New technology Communication

Herr Uwe Scholz
Albrechtstr. 119
12167 Berlin

uscholz.com
uscholz@uscholz.com

Firmenkontakt

Aerohive

Frau Jenni Adair
Gibraltar Drive 330
94089 Sunnyvale

aerohive.com
jadair@aerohive.com

Über Aerohive:

Aerohive Networks reduziert die Kosten und Komplexität heutiger Netzwerke mittels cloud-basierter, verteilter Routing-Lösungen für große und mittlere Unternehmen einschließlich Zweigstellen und Telearbeiter. Die preisgekrönte WiFi-Architektur auf Basis von Cooperative Control, Management über Public oder Private Clouds, Routing- und VPN-Lösungen eliminiert kostspielige Controller und Fehlerquellen. Dies garantiert Zuverlässigkeit mit umfassender Sicherheit und Durchsetzung von Policies von kleinen Installationen bis zu zum Ausbau größter Netze ohne Limitierungen. Aerohive wurde 2006 gegründet. Der Hauptsitz befindet sich in Sunnyvale, Kalifornien. Weitere Informationen über Aerohive finden sich unter www.aerohive.com.

Anlage: Bild

